



Beim Wüstenrot-Cup in Langweid scheiterte der Lauterbacher Holger Fetzter (Bild links) im Gruppenspiel an Herbertshofens Torwart Alexander Brotkorb. Im Bild oben rechts die Tischtennis-Mädchen des SV Villenbach als frischgebackener Kreispokalsieger mit Tina Vogel, Rita und Petra Kaminski sowie Betreuer Josef Eberhard (von links). Im Bild unten Mitte ehrte Villenbachs Bürgermeister Karl Mengele (rechts) die Sieger beim Gemeindepokalschießen. Links der Vorsitzende vom Siegerteam aus Hausen Alfred Filbrich, in der Mitte Leonhard Thoma vom Ausrichter Frohsinn Wengen. Blumen gab es für das 500. Mitglied beim TSV Binswangen. Diese erhielt Sonja Rupp (Bild unten rechts) von den beiden Vorsitzenden Josef Schuster (rechts) und Ludwig Miller. Repros (7): her



Ex-Profis geben sich ein Stelldichein

Lokale Sportgeschichten(n): Im Dezember 1998 trumpfen Landkreissportler in den verschiedensten Disziplinen stark auf und sichern sich vordere Plätze auf deutscher, bayerischer und schwäbischer Ebene. Was vor 25 Jahren los war.

Region Wertingen Ein Winterchaos herrschte Anfang Dezember auf Bayerns Straßen. Fast der gesamte Freistaat lag damals unter einer Schneedecke. Dies führte zu chaotischen Verkehrsverhältnissen. Viele Autobahnen waren dicht, und auch der Flugverkehr war massiv behindert. Allein auf dem Münchner Flughafen wurden am 7. Dezember 26 Flüge annulliert. Bundeskanzler vor zweieinhalb Jahrzehnten war Gerhard Schröder von der SPD. In einer aufsehenerregenden Rede vor SPD-Europadelegierten kündigte der Regierungschef in Saarbrücken an, dass seine Regierung künftig zu Sonderzahlungen an die Europäische Union nicht mehr bereit sei. Am künftigen Regierungssitz in Berlin hat die bayerische Staatsregierung die erste neue Landesvertretung bezogen. Mit dabei bei der Eröffnung waren Ministerpräsident Edmund Stoiber und Bundespräsident Roman Herzog. Trauer herrschte wenige Tage später im Freistaat, als der ehemalige Ministerpräsident Max Streibl im Alter von nur 66 Jahren überraschend verstarb.

In Baden-Baden wurden die Sportler des Jahres in Deutschland gewählt. Dabei konnte sich bei den Damen Skifahrerin Katja Seizinger klar durchsetzen. Auch bei den Männern dominierte der Wintersport. Rodler Georg Hackl holte sich überlegen Rang eins. Als Mannschaft des Jahres wurden die Fußballer des 1. FC Kaiserslautern gefeiert, die als Aufsteiger in die Bundesliga vor 25 Jahren sensationell die deutsche Meisterschaft gewannen. Skispringer Martin Schmitt fuhr beim fünften Weltcupspringen in Predazzo/Italien seinen vierten Saisonsieg ein. Der damals 20-Jährige war in der Form seines Lebens. In der Fußball-Bundesliga sicherte sich der FC Bayern München durch einen 2:0-Erfolg im Spitzenspiel gegen Bayer Leverkusen die inoffizielle Halbzeitmeisterschaft.

Auf lokaler Ebene sicherten sich die Tischtennis-Mädchen des SV Villenbach den Kreispokal und feierte in Binswangen nach 36 Jahren ein Schützenkönig ein Comeback. Beim Hallenfußballturnier um den Creaton-Cup in Wertingen ging es heiß her. Dies und einiges mehr lesen Sie in unserer Serie „Lokale Sportgeschichte(n)“. Wir blicken auf das zurück, was vor 25 Jahren im Dezember 1998 los war.

• **Hausener Schützen gewinnen Villenbacher Gemeindepokal** Spannend verlief das 20. Villenbacher Gemeindepokalschießen. Ausrichter war Frohsinn Wengen. Die Gastgeber wurden unter den fünf gemeldeten Vereinen am Ende Dritter. Der Sieg ging an Alpenrose Hausen, Zweiter wurde Eintracht Villenbach. Insgesamt gingen 126 Teilnehmer an den Start. Bester Einzelschütze war Elmar Beutmiller mit 189 Ringen vom Siegerteam aus Hausen. Auch bei den Damen ging Platz eins nach Hausen. Beate Beutmiller triumphierte mit 184 Ringen.

• **Im Paarturnen glänzt Duo aus Gundelfingen und Buttenwiesen** Mit dem Paarturnen setzte der Turngau Oberdonau den Schlusspunkt unter eine lange Saison. In der Höchststädter Nordschwabenhalle wurden die Titelkämpfe ausgetragen. Dabei gelang der Gundelfingerin Steffi Bamberger zusammen mit Michael Fink vom TSV Buttenwiesen das Kunststück, zum drit-



Uta Fleckenstein von der LG Zusam gewann vor 25 Jahren bei den Damen die Jedermannslaufserie.

ten Mal hintereinander den Siegenpokal in der Aktivenklasse in Empfang zu nehmen.

• **Villenbacher Tischtennis-Mädchen holen den Kreispokal** Insgesamt 13 Mannschaften kämpften in Wertingen um den Sieg im Tischtennis-Kreispokal. Bei den Mädchen triumphierte am Ende der SV Villenbach mit einem 5:1-Sieg im Finale gegen die SpVgg Riedlingen. Zuvor hatten die Zusamtalerinnen des SV Holzheim, die eigene dritte Mannschaft und den VSC Donauwörth ausgeschaltet. Zum Erfolgsteam zählten Tina Vogel sowie die Geschwister Rita und Petra Kaminski.

• **Uta Fleckenstein von der LG Zusam gewinnt Jedermannslaufserie** Vorzeitig den Gesamtsieg bei der Jedermannslaufserie im Landkreis Donau-Ries sicherte sich bei den Damen Uta Fleckenstein von der LG Zusam. Beim Rennen in Rain am Lech landete die damals 42-Jährige einen souveränen Erfolg in 42:14 Minuten über eine Distanz von 10,3 Kilometer.

• **TSV Binswangen begrüßt 500. Mitglied** Der Mitgliederstand beim TSV Binswangen ging stetig nach oben. Kurz vor Weihnachten konnten die beiden Vorsitzenden Josef Schuster und Ludwig Miller mit Sonja Rupp das 500. Mitglied im Verein willkommen heißen. Die „Neue“ wurde mit einem bunten Blumenstrauß begrüßt.

• **Nach 36 Jahren wieder Schützenkönig in Binswangen** Gottfried Brandelik feierte nach 36 Jahren ein Comeback beim Schützenverein Frohsinn Binswangen. Nach 1962 sicherte er sich zum zweiten Mal die Königswürde im Verein. Brandelik gewann den Wettbewerb mit einem 14,7-Teiler, bei der Jugend ging Platz eins an Christian Bühler mit einem 15,7-Teiler.

• **Hallenfußball: 181 Tore beim Wüstenrot-Cup** Bei der traditionellen Auftaktveranstaltung, dem Turnier des SC Biberbach um den Wüstenrot-Cup in der Langweider Sporthalle, wurden die 700 Zuschauer mit Toren förmlich überschüttet. 181-mal zappelte das runde Leder im Netz. Den Turniersieg sicherte sich am Ende die Mannschaft von Unitas Karlsruhe, die sich im Finale gegen das „Wüsten-

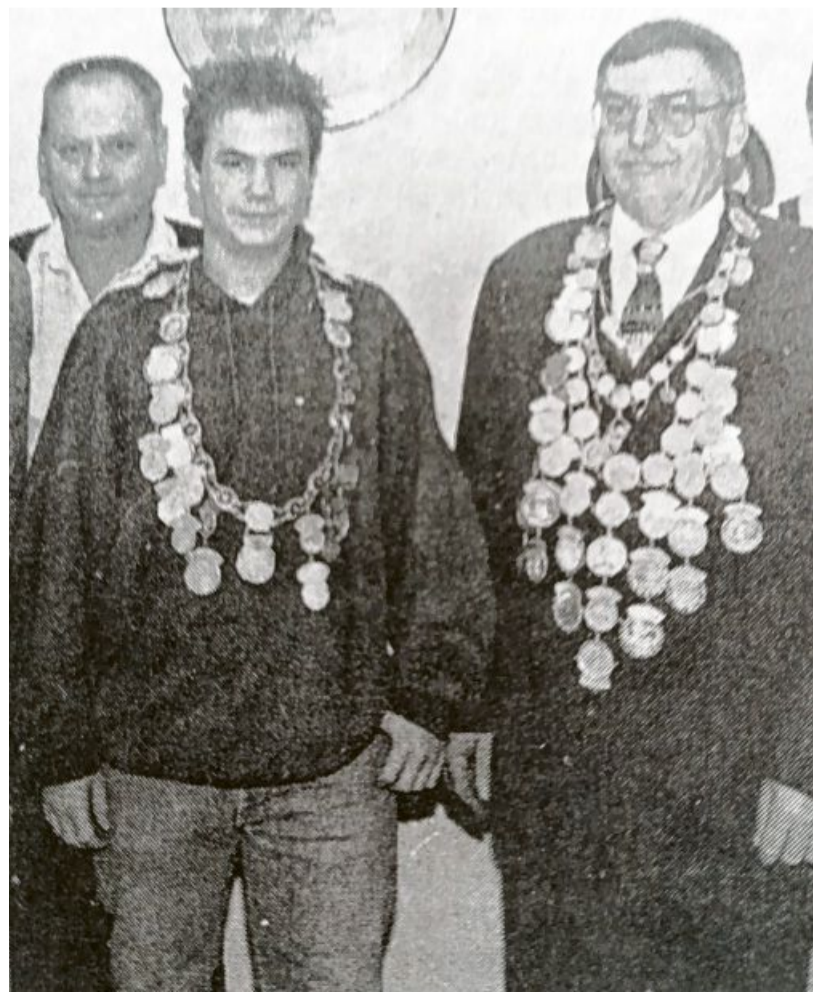
rot-Team“ mit 7:3 durchsetzte. Dabei war die Promi-Truppe aus dem Badischen um die Ex-Bundesligaprofis Michael Künast und Milorad Filipovic (Karlsruher SC) sowie Mustafa Kurt (SC Freiburg) mit einer 1:2-Niederlage gegen Genc Altay Augsburg ins Turnier gestartet. Im Finale traf Unitas auf das von Organisator Stefan Mayershofer zusammengestellte Auswahlteam von Wüstenrot mit den Ex-Nationalspielern Matthias Herget und Bernd Förster sowie den ehemaligen Bundesligaspielern Alfons Higl und Bernd Klotz. Bereits in den Gruppenspielen ausgeschieden waren die heimischen Teams vom SC Biberbach, TSV Wertingen, SC Altenmünster und TSV Lauterbach.

• **SC Altenmünster holt den Creton-Cup in Wertingen** 600 Zuschauer kamen am zweiten Weihnachtsfeiertag zum Hallenfußballturnier

um den Creaton-Cup in die Wertinger Gymnasiumshalle. Dabei konnten sich auf dem Weg ins Finale die Favoriten durchsetzen. Dorst standen sich Bezirksoberligist SC Altenmünster und Gastgeber TSV Wertingen (Bezirksliga) gegenüber. Der SCA setzte sich nach einem torlosen Pausenstand mit 4:2 durch, Wertingen kassierte insgesamt fünf Zeitstrafen. Altenmünster stellte mit Karl-Heinz Suttner den besten Turnierspieler, Christoph Krebs und Andreas Seiler vom TSV Wertingen teilten sich den Titel des Torschützenkönigs mit je sieben Treffern. Besonders viel Brisanz lag im Gruppenspiel zwischen dem TSV Meitingen und dem Ortsrivalen TSV Herbertshofen (3:1). Meitingens Kapitän Klaus Heichele sah dabei die Rote Karte. Meitingens Abteilungsleiter Norbert Beutmüller sprach so kurz nach den Feiertagen von einem „Fußballkrieg“. (her)



Bernd Förster



Ein Comeback als Schützenkönig feierte in Binswangen nach 36 Jahren Gottfried Brandelik (rechts). Daneben der Jugendkönig aus dem Jahr 1998, Christian Bühler. Im Hintergrund Vorsitzender Herbert Stempfle.